



DJV kritisiert Poolvertrag bei der 150-Jahr-Feier der SPD

DJV kritisiert Poolvertrag bei der 150-Jahr-Feier der SPD
Der Deutsche Journalisten-Verband kritisiert die Medienauswahl bei der 150-Jahr-Feier der SPD. Aufgrund eines Poolvertrags der SPD mit dem ZDF und Phoenix können heute die privaten Rundfunkanbieter nicht live und zeitgleich von der SPD-Feier berichten, die in Leipzig stattfindet. Sie können nur zeitversetzt informieren. DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken forderte die SPD auf, alle Medien in der Berichterstattung gleich zu behandeln und darauf zu achten, dass auch private Medien zeitgleich berichten können. "Sonst muss man wirklich von einem Zweiklassensystem sprechen, wie dies der VPRT bereits getan hat." Michael Konken forderte die SPD auf, "Regularien zu finden, die garantieren, dass private Sender gleich behandelt werden".
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: djv@djv.de
URL: www.djv.de 

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv@djv.de

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv@djv.de

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.